

# DAS WICHTIGSTE DER LATEINISCHEN FORMENLEHRE UND SATZLEHRE

Das, was man nach  
3 Jahren Latein  
unbedingt beherrschen muss!

Zusammengestellt und aufbereitet von  
J.M.Opfermann,  
„Grammaticus“ am Städtischen Gymnasium Kamen, jetzt im Ruhestand.  
Überarbeitung 2012 ©

# ÜBERSICHT

<b>Grammatischer Stoff:</b>	<b>Seite</b>
<b>Substantive:</b> die wichtigsten Funktionen im Satz	4 bis 11
Deklination: a- e- i- o- u-Deklination (vokalisch)	12
Deklination: konsonantische und gemischte Deklination	13
Deklination: Personalpronomina	14
<b>Verben:</b> Übersicht über Funktionen und Formen	15 bis 16
Konjugation des lateinischen Verbs	17 bis 36
Infinitive, Partizipien, Imperative	37 bis 38
<b>Adjektive:</b> das Adjektiv als Attribut	39 bis 41
Deklination der Adjektive (a- und o-Deklination; i-Stamm)	
das Adjektiv als Prädikatsnomen	
Relativsätze anstelle von Adjektiv-Attributen	41
Deklination des Relativpronomens	42

## Das Gerundivum:

ein vom Verb abgeleitetes Adjektiv	42 bis 43
das Gerundivum als Prädikatsnomen	42
das Gerundivum mit dativus auctoris	42
das Gerundivum und Attribut	43

## Das Gerundium:

ein vom Verb abgeleitetes Substantiv	44 bis 45
--------------------------------------	-----------

## Gerundivum statt Gerundium

(sehr beliebt bei den Römern)	45
-------------------------------	----

## Participium coniunctum und Ablativus absolutus

46 bis 52

## Indirekte Rede („oratio obliqua“)

53 bis 56

# Substantive und ihre Funktionen:

Wozu braucht man den **Nominativ**? Für welche Funktionen?

KASUS:

BEISPIEL:

FUNKTION als

## Nominativ:

wer?/was?

**Servus** laborat

**Subjekt**

.. ist wer?/was?

Syrus **servus** est.

**Prädikatsnomen** + Kopula

... als was?/zu was?

Syrus captus et **servus** factus est.

**Prädikativum**

Syrus **servus** laborat.

**Apposition**

Man braucht den **Nominativ** als...

**Der Sklave** arbeitet.

**Subjekt**

Syrus ist **ein Sklave**.

**Prädikatsnomen** + Kopula

Syrus ist gefangen und **zum Sklaven** gemacht worden.

**Prädikativum**

Syrus, **der Sklave**, arbeitet./**Der Sklave** Syrus arbeitet.

**Apposition**

# Wozu braucht man den **Genitiv**? Für welche Funktionen?

## Genitiv:

### BEISPIEL:

### FUNKTION ALS

wessen? (Besitz)

Casa **pastoris** parva est.

## Genitiv-Attribut

(genitivus possessivus)

wessen (Arbeit)?

Labor **servorum** magnus est.

(genitivus subiectivus)

auf wen/was gerichtet?

Memoria **Herculis** servatur.

(genitivus obiectivus)

wovon/von welcher Menge?

Homines pleni **timoris** erant.

(genitivus partitivus)

von welcher Eigenschaft?

Hercules magni **roboris** erat.

(genitivus qualitatis)

von welchem Wert?

Auxilium **magni** aestimatur.

(genitivus pretii)

Labor Syri **servi** magnus est.

Apposition

**Mortuorum** meminimus.

Genitiv-Objekt (selten)

## Man braucht den **Genitiv** als...

Die Hütte **des Hirten** ist klein.

Die Mühe **der Sklaven** ist groß.

Die Erinnerung **an Herkules** wird bewahrt.

Die Menschen waren voller **Furcht**.

Herkules war **von** großer **Kraft**.

Die Hilfe wird **groß** eingeschätzt.

Die Arbeit **des Sklaven** Syrus ist groß.

Wir gedenken **der Toten**.

### **Genitiv-Attribut**

(Besitz/Zugehörigkeit)

(Wessen Handlung?)

(Objekt)

(Anteil an einer Menge)

(Eigenschaft)

(Wert/Preis)

### **Apposition**

### **Genitiv-Objekt (selten)**

# Wozu braucht man den **Dativ**? Für welche Funktionen?

## **Dativ:**

### BEISPIEL:

### FUNKTION ALS

wem?

Servus **equo** cibum dat.

**Dativ-Objekt**

wem gehört?

**Marco** equus **est**.

mit „esse“ (dativus possessivus)

wozu dient?

Equus servo **auxilio est**.

mit „esse“ (dativus finalis)

wem ist etw. zu tun? **Servo** agri colendi sunt.

mit Gerundivum (dativus auctoris)

Marco **amico** meo equus est

**Apposition**

## Man braucht den **Dativ** als...

Der Sklave gibt **dem Pferd** Futter.

**Dativ-Objekt**

**Marcus** (gehört =) **hat** ein Pferd.

**Dativ des Besitzes**

Das Pferd ist dem Sklaven **eine Hilfe**.

**Dativ des Zwecks**

**Dem Sklaven** sind die Felder **zu bebauen**. = er muss ...

**Dativ des Urhebers**

Mein **Freund** Marcus hat ein Pferd.

**Apposition**

# Wozu braucht man den **Akkusativ**? Für welche Funktionen?

<b>Akkusativ:</b>	BEISPIEL:	FUNKTION ALS
wen?/was?	Pater <b>filium</b> laudat.	<b>Akkusativ-Objekt</b>
als was?/zu was?	Milites Romani Syrum <b>servum</b> fecerunt.	<b>Prädikativum</b>
wohin?	Pater filium <b>in villam</b> vocat.	<b>adverbiale Bestimmung:</b> <b>Richtung</b>
weshalb?	Pater filium <b>propter laborem</b> laudat.	<b>Grund</b>
wann?	<b>Sub vesperum</b> servi laborem finiunt.	<b>Zeit</b>
wielange?	Servi <b>totum diem</b> laborant.	<b>Zeitdauer (Ausdehnung)</b>
wozu?/ wofür?	Omnia <b>ad bellum</b> parata erant.	<b>Zweck</b>
wo?	Servus <b>apud villam</b> laborat.	<b>Ort</b>
	Pater Marcum <b>filium</b> laudat.	<b>Apposition</b>

## Man braucht den **Akkusativ** als...

Der Vater lobt **den Sohn**.

**Akkusativ-Objekt**

Römische Soldaten machten Syrus **zu einem Sklaven**. **Prädikativum**

Der Vater ruft den Sohn **ins Haus**.

**Adverbiale Bestimmung:**

**Richtung**

Der Vater lobt den Sohn **wegen seiner Arbeit**.

**Grund**

**Gegen Abend** beenden die Sklaven die Arbeit.

**Zeit**

Die Sklaven arbeiten **den ganzen Tag**.

**Zeitdauer (Ausdehnung)**

Alles war **für den Krieg/zum Krieg** bereit.

**Zweck**

Der Sklave arbeitet **beim Haus**.

**Ort**

Der Vater lobt Marcus, **seinen Sohn**.

**als Apposition**

# Wozu braucht man den **Ablativ**? Für welche Funktionen?

## **Ablativ:**

### BEISPIEL:

### FUNKTION ALS

womit/wodurch?	Ancilla mensam <b>aqua</b> purgat.	<b>adverbiale Bestimmung:</b> <b>Mittel/Werkzeug</b> (instrumentalis)
wovon/woher?	Hercules homines <b>timore</b> liberavit.	<b>Trennung/Herkunft</b> (separativus)
wo?	Amici <b>in aula</b> ludunt.	<b>Ort</b> (loci; locativus)
mit wem?	Marcus <b>cum amico</b> ambulat.	<b>Begleitung</b> (sociativus)
wann?	<b>Meridie</b> servi non laborant.	<b>Zeit</b> (temporis)
wie?	Servi <b>magno labore</b> arborem caedunt.	<b>Art und Weise</b> (modi/modalis)
weshalb/worüber?	Liberi <b>dono</b> gaudent.	<b>Grund; Ursache</b> (causae)
worin/woran?	Marcus Lucium <b>celeritate</b> superat.	<b>Beziehung</b> (limitationis)
um wieviel?	<b>Multis annis</b> post ...	<b>Ausmaß</b> (mensurae)
von welcher Art?	Ulixes magno <b>ingenio</b> erat.	<b>Eigenschaft</b> (qualitatis)
... als wer?	Marcus celerior <b>Lucio</b> est.	<b>Vergleich</b> (comparationis)
über wen/was?	Magister <b>de Troia</b> narrat.	<b>Präpositional-Objekt</b>
von wem?	Marcus <b>a patre</b> laudatur.	<b>Agens</b> (in passiven Sätzen)
	Marcus cum Lucio <b>amico</b> ludit.	<b>Apposition</b>
????????????????	<b>Troia deleta</b> Aeneas patriam novam quaerebat.	<b>Ablativus absolutus</b>

## Man braucht den **Ablativ** als...

Die Magd reinigt den Tisch <b>mit Wasser</b> .	<b>adverbiale Bestimmung:</b> <b>Mittel/Werkzeug</b> (instrumentalis)
Hercules befreite die Menschen <b>von der Angst</b> .	<b>Trennung/Herkunft</b> (separativus)
Die Freunde spielen <b>im Hof</b> .	<b>Ort</b> (loci; locativus)
Marcus geht <b>mit dem Freund</b> spazieren.	<b>Begleitung</b> (sociativus)
<b>Mittags</b> arbeiten die Sklaven nicht.	<b>Zeit</b> (temporis)
Die Sklaven fällen <b>mit großer Mühe</b> einen Baum.	<b>Art und Weise</b> (modi/modalis)
Die Kinder freuen sich <b>über das Geschenk</b> .	<b>Grund; Ursache</b> (causae)
Marcus übertrifft Lucius <b>an Schnelligkeit</b> .	<b>Beziehung</b> (limitationis)
<b>(Um) viele Jahre</b> später ...	<b>Ausmaß</b> (mensurae)
Odysseus war <b>von großer Begabung</b> . (= hatte)	<b>Eigenschaft</b> (qualitatis)
Marcus ist schneller <b>als Lucius</b> .	<b>Vergleich</b> (comparationis)
Der Lehrer erzählt <b>über(von) Troja</b> .	<b>Präpositional-Objekt</b>

Marcus wird **vom Vater** gelobt. **Agens** (handelnde Person in passiven Sätzen)

Marcus spielt mit seinem **Freund** Lucius. **Apposition** (beigefügtes Substantiv)

**Als/nachdem/weil/obwohl Troja zerstört war**, suchte Aeneas eine neue Heimat.

**Ablativus absolutus** als Ersatz für **adverbiale Nebensätze**

Um die **Funktion von Substantiven** erkennen zu können, muss man die **Deklinationen** sicher beherrschen. Hier sind **die vokalischen Deklinationen**:

Genus	f.	m. f.	m. f.	n.	m.	n.	m. f.	n.
<b>SINGULAR</b>	<b>Substantive mit einem Stamm, der auf einen Vokal endet</b>							
<b>Stamm</b>	<b>a-</b>	<b>e-</b>	<b>i-</b>		<b>o-</b>		<b>u-</b>	
Nominativ	amica	res	turris	animal	amicus	templum	portus	cornu
Genitiv	amicae	rei	turris	animalis	amici	templi	portus	cornus
Dativ	amicae	rei	turri	animali	amico	templo	portui	cornui
Akkusativ	amicam	rem	turrim	animal	amicum	templum	portum	cornu
Ablativ	amica	re	turri	animali	amico	templo	portu	cornu
<b>PLURAL</b>								
<b>Stamm</b>	<b>a-</b>	<b>e-</b>	<b>i-</b>		<b>o-</b>		<b>u-</b>	
Nominativ	amicae	res	turres	animalia	amici	templa	portus	cornua
Genitiv	amicarum	rerum	turrium	animalium	amicorum	templorum	portuum	cornuum
Dativ	amicis	rebus	turribus	animalibus	amicis	templis	portibus	cornibus
Akkusativ	amicas	res	turris/-es	animalia	amicos	templa	portus	cornua
Ablativ	amicis	rebus	turribus	animalibus	amicis	templis	portibus	cornibus
<p>Bei der <b>a- e- i- o- u-</b> Deklination lautet der Ablativ Singular <b>-a -e -i -o -u</b>            Bei der <b>a- e- i- o- u-</b> Deklination lautet der Akkusativ Plural <b>-as -es -is -os -us</b></p> <p><b>Im Dativ und Ablativ Plural sind die Endungen immer gleich!</b>  <b>Beim Neutrum sind Nominativ und Akkusativ in allen Deklinationen gleich!</b>  <b>Beim Neutrum haben Nominativ und Akkusativ Plural in allen Deklinationen die Endung -a !</b></p>								

Die folgende Tabelle zeigt die Deklinationsmuster der **konsonantischen Deklination** und der **gemischten Deklination** (für einige Substantive und für das Partizip Präsens Aktiv).

Genus	m.	f.	n.	m. /f.	m.	f.	n.
SINGULAR	<b>Substantive (Partizipien) mit einem Stamm, der auf einen Konsonanten endet</b>						
Stamm	konsonantisch		gemischt Partizip Präsens Aktiv				
Nominativ	labor		tempus	civis	docens	docens	docens
Genitiv	laboris		temporis	civis	docentis	docentis	docentis
Dativ	labori		tempori	civi	docenti	docenti	docenti
Akkusativ	laborem		tempus	civem	docentem	docentem	docens
Ablativ	labore		tempore	cive	docente	docente	docente
PLURAL							
Nominativ	labores		tempora	cives	docentes	docentes	docentia
Genitiv	laborum		temporum	civium	docentium	docentium	docentium
Dativ	laboribus		temporibus	civibus	docentibus	docentibus	docentibus
Akkusativ	labores		tempora	cives	docentes	docentes	docentia
Ablativ	laboribus		temporibus	civibus	docentibus	docentibus	docentibus
<p><b>Im Dativ und Ablativ Plural sind die Endungen immer gleich!</b>  <b>Beim Neutrum sind Nominativ und Akkusativ in allen Deklinationen gleich!</b>  <b>Beim Neutrum haben Nominativ und Akkusativ Plural in allen Deklinationen die Endung -a !</b></p>							

Substantive werden häufig durch Personalpronomen ersetzt.

Die folgende Übersicht zeigt die **Deklination der Personalpronomen**:

Kasus	<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>er</i>	<i>sie</i>	<i>es</i>	<i>wir</i>	<i>ihr</i>	<i>sie (m. f. n.)</i>	Refl. *)
Nominativ	ego	tu	is	ea	id	nos	vos	ii eae ea	---
Genitiv	mei	tui	eius	eius	eius	nostri ; nostrum (obi.) (part.)	vestri; vestrum (obi.) (part.)	eorum earum eorum	sui
Dativ	mihi	tibi	ei	ei	ei	nobis	vobis	iis iis iis	sibi
Akkusativ	me	te	eum	eam	id	nos	vos	eos eas ea	se
Ablativ	me	te	eo	ea	eo	nobis	vobis	iis iis iis	se

\*) **Das Reflexivpronomen** bezieht sich (fast) immer zurück auf das **Subjekt** desselben Satzes; deshalb kommt es auch **nicht im Nominativ** vor. Für die Übersetzung ist wichtig: wenn das Subjekt männlich ist, muss man mit „er“ übersetzen, wenn es weiblich ist, übersetzt man mit „sie“, und wenn das Subjekt Plural ist, muss man natürlich mit „sie (Plural)“ übersetzen! Wenn **„se“** in einem **A.c.I.** vorkommt, kann man **mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit** davon ausgehen, dass dies das **Subjekt im A.c.I.** ist.

Das Personalpronomen „is, ea, id“ wird auch als **Demonstrativpronomen** (dieser, diese, dieses) benutzt. **Nach dem Prinzip von „is, ea, id“** werden (leider manchmal mit Unregelmäßigkeiten) auch **alle anderen Demonstrativpronomen** gebildet. Sie haben **alle im Genitiv Singular** die Endungen „-ius, -ius, -ius“ und **im Dativ Singular** die Endungen „-i, -i, -i“, die Formen ab Akkusativ Singular entsprechen im Prinzip der **o-, a-, -o-Deklination**.

## Auch **Verben** haben **verschiedene Formen** für **unterschiedliche Funktionen**:

1. **Verben mit finiter (bestimmter) Form dienen als Prädikate**, sie sind gekennzeichnet durch

<b>Person:</b>	1., 2., 3. Person, (ich/wir) (du/ihr) (er, sie, es/sie)
<b>Numerus:</b>	Singular und Plural,
<b>Modus:</b>	Indikativ, Konjunktiv, Imperativ,
<b>Tempus:</b>	Präsens, Imperfekt, Futur I, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur II,
<b>Genus verbi:</b>	Aktiv oder Passiv (Deponens? Semideponens?).

Vergleiche dazu die Übersicht über die Konjugation des lateinischen Verbs S.17-36!

2. Neben den finiten Formen gibt es **6 Infinitive**, jeweils **einen Infinitiv** für jede Zeitstufe im **Aktiv und Passiv**:

den **Infinitiv Präsens Aktiv und Passiv**

den **Infinitiv Perfekt Aktiv und Passiv**

den **Infinitiv Futur Aktiv und Passiv**.      Vergleiche dazu die Übersicht S.37

**Infinitive** (die als Neutrum gelten!) können als **Subjekt** (Errare humanum est. - Irren ist menschlich.) oder als **Akkusativ-Objekt** (Homines errare possunt. - Menschen können irren.) vorkommen.

Häufig kommen **Infinitive kombiniert** mit **Nomina im Akkusativ** als **A.c.I.** (Accusativus cum Infinitivo) vor, z.B.:

Vergilius **Graecos** Troiam **delevisse** narrat. - Vergil erzählt, dass **die Griechen** Troia **zerstört haben**.

**3.** Von einem Verb können außerdem **2 Imperative** (Befehlsformen) gebildet werden,

der **Imperativ Singular**, der Befehl an eine Person, z.B. **Audi!** - Höre!

der **Imperativ Plural**, der Befehl an mehrere Personen, z.B. **Audite!** - Hört!

**4.** Von Verben können **Partizipien** (Wörter, die an zwei Wortarten „teilhaben“) gebildet werden, und zwar im Lateinischen das **Partizip Präsens Aktiv**, das **Partizip Perfekt Passiv** und das **Partizip Futur Aktiv**.

Vergleiche dazu die Übersicht S.37

# KONJUGATION DES LATEINISCHEN VERBS:

## Indikativ Präsens Aktiv und Passiv:

Präsensstamm + (Bindevokal + ) Personalendung:

### a-Konjugation:

voco (!)	vocor (!)	ich rufe ...	ich werde gerufen ...
vocas	vocaris		
vocat	vocatur		
vocamus	vocamur		
vocatis	vocamini		
vocant	vocantur		

### e-Konjugation:

video	videor	ich sehe ...	ich werde gesehen ...
vides	videris		
videt	videtur		
videmus	videmur		
videtis	videmini		
vident	videntur		

**i-Konjugation:**

audio	audior	ich höre...	ich werde gehört ...
audis	audiris		
audit	auditur		
audimus	audimur		
auditis	audimini		
audiunt	audiuntur		

**konsonantische Konjugation:**

mitto	mittor	ich schicke...	ich werde geschickt ...
mittis	mitteris		
mittit	mittitur		
mittimus	mittimur		
mittitis	mittimini		
mittunt	mittuntur		

**konsonantische Konjugation mit erweitertem Präsensstamm:**

capio	capior	ich fange...	ich werde gefangen ...
capis	caperis (!)		
capit	capitur		
capimus	capimur		
capitis	capimini		
capiunt	capiuntur		

## Konjunktiv Präsens Aktiv und Passiv:

Konjunktive kommen am häufigsten in Nebensätzen als Zeichen der Unterordnung vor; die Formen müssen dann wie Indikativ übersetzt werden!  
Nur in Hauptsätzen muss der Konjunktiv ausgedrückt werden!

a-Konjugation: "a" im Stamm ersetzt durch "e" + Personalendung

vocem	vocer	damit* ich rufe ...	damit* ich gerufen werde ...
voces	voceris	Ich soll rufen...	Ich soll gerufen werden...
vocet	vocetur		
vocemus	vocemur		
vocetis	vocemini		
vocent	vocentur	* (oder je nach Konjunktion) weil, obwohl, so dass	

Alle außer a-Konjugation bilden Konjunktiv Präsens mit "-a-"

e-Konjugation:

videam	videar	damit* ich sehe ...	damit* ich gesehen werde ...
videas	videaris	Ich soll sehen ...	Ich soll gesehen werden ...
videat	videatur		
videamus	videamur		
videatis	videamini		
videant	videantur	* (oder je nach Konjunktion) weil, obwohl, so dass	

## i-Konjugation:

audi**a**m  
audi**a**s  
audi**a**t  
audi**a**mus  
audi**a**tis  
audi**a**nt

audi**a**r  
audi**a**ris  
audi**a**tur  
audi**a**mur  
audi**a**mini  
audi**a**ntur

damit\* ich höre...  
Ich soll hören ...

damit\* ich gehört werde ...  
Ich soll gehört werden ...

\* (oder je nach Konjunktion) weil, obwohl, so dass

## konsonantische Konjugation:

mitt**a**m  
mitt**a**s  
mitt**a**t  
mitt**a**mus  
mitt**a**tis  
mitt**a**nt

mitt**a**r  
mitt**a**ris  
mitt**a**tur  
mitt**a**mur  
mitt**a**mini  
mitt**a**ntur

damit\* ich schicke ... damit\* ich geschickt werde ...  
Ich soll schicken ... Ich soll geschickt werden ...

\* (oder je nach Konjunktion) weil, obwohl, so dass

## konsonantische Konjugation mit erweitertem Präsensstamm:

capi**a**m  
capi**a**s  
capi**a**t  
capi**a**mus  
capi**a**tis  
capi**a**nt

capi**a**r  
capi**a**ris  
capi**a**tur  
capi**a**mur  
capi**a**mini  
capi**a**ntur

damit\* ich fange ... damit\* ich gefangen werde ...  
Ich soll fangen ... Ich soll gefangen werden ...

\* (oder je nach Konjunktion) weil, obwohl, so dass

# Indikativ Imperfekt Aktiv und Passiv:

Präsensstamm + (Bindevokal + ) **-ba-** + **Personalendung:**  
 (Bei allen außer a- und e- kommt vor -ba- ein -e- !)

## a-Konjugation:

vocab <b>am</b>	vocab <b>ar</b>	ich rief...	ich wurde gerufen ...
vocab <b>as</b>	vocab <b>aris</b>		
vocab <b>at</b>	vocab <b>atur</b>		
vocab <b>amus</b>	vocab <b>amur</b>		
vocab <b>atis</b>	vocab <b>amini</b>		
vocab <b>ant</b>	vocab <b>antur</b>		

## e-Konjugation:

vide <b>am</b>	vide <b>ar</b>	ich sah ...	ich wurde gesehen ...
vide <b>as</b>	vide <b>aris</b>		
vide <b>at</b>	vide <b>atur</b>		
vide <b>amus</b>	vide <b>amur</b>		
vide <b>atis</b>	vide <b>amini</b>		
vide <b>ant</b>	vide <b>antur</b>		

**i-Konjugation:**

audie**ba**m  
 audie**ba**s  
 audie**ba**t  
 audie**ba**mus  
 audie**ba**tis  
 audie**ba**nt

audie**ba**r  
 audie**ba**ris  
 audie**ba**tur  
 audie**ba**mur  
 audie**ba**mini  
 audie**ba**ntur

ich hörte ...

ich wurde gehört ...

**konsonantische Konjugation:**

mitte**ba**m  
 mitte**ba**s  
 mitte**ba**t  
 mitte**ba**mus  
 mitte**ba**tis  
 mitte**ba**nt

mitte**ba**r  
 mitte**ba**ris  
 mitte**ba**tur  
 mitte**ba**mur  
 mitte**ba**mini  
 mitte**ba**ntur

ich schickte ...

ich wurde geschickt...

**konsonantische Konjugation mit erweitertem Präsensstamm:**

capie**ba**m  
 capie**ba**s  
 capie**ba**t  
 capie**ba**mus  
 capie**ba**tis  
 capie**ba**nt

capie**ba**r  
 capie**ba**ris  
 capie**ba**tur  
 capie**ba**mur  
 capie**ba**mini  
 capie**ba**ntur

ich fing ...

ich wurde gefangen ...

## Konjunktiv Imperfekt Aktiv und Passiv:

"Infinitiv" (es sieht jedenfalls so aus) + Personalendung:

### a-Konjugation:

vocarem  
vocares  
vocaret  
vocaremus  
vocaretis  
vocarent

vocarer  
vocares  
vocaretur  
vocaremur  
vocaremini  
vocarentur

damit\* ich rief ...      damit\* ich gerufen wurde ...  
Ich rief/würde rufen ...      Ich würde gerufen werden ...

\* (oder je nach Konjunktion) weil, obwohl, so dass

### e-Konjugation:

viderem  
videres  
videret  
videremus  
videretis  
videret

viderer  
videreris  
videretur  
videremur  
videremini  
viderentur

damit\* ich sah ...      damit\* ich gesehen wurde ...  
Ich sähe/würde sehen ...      Ich würde gesehen werden ...

\* (oder je nach Konjunktion) weil, obwohl, so dass

**i-Konjugation:**

audirem  
audires  
audiret  
audiremus  
audiretis  
audirent

audirer  
audireris  
audiretur  
audiremur  
audiremini  
audirentur

damit\* ich hörte ... damit\* ich gehört wurde ...  
Ich hörte/würde hören ... Ich würde gehört werden ...

\* (oder je nach Konjunktion) weil, obwohl, so dass

**konsonantische Konjugation:**

mitterem  
mitteres  
mitteret  
mitteremus  
mitteretis  
mitterent

mitterer  
mittereris  
mitteretur  
mitteremur  
mittere mini  
mitterentur

damit\* ich schickte ... damit\* ich geschickt wurde ...  
Ich schickte/würde schicken ... Ich würde geschickt werden ...

\* (oder je nach Konjunktion) weil, obwohl, so dass

**konsonantische Konjugation mit erweitertem Präsensstamm:**

caperem  
caperes  
caperet  
caperemus  
caperetis  
caperent

caperer  
capereris  
caperetur  
caperemur  
caperemini  
caperentur

damit\* ich fing ... damit\* ich gefangen wurde ...  
Ich finge/würde fangen ... Ich würde gefangen werden ...

\* (oder je nach Konjunktion) weil, obwohl, so dass

# Futur I Aktiv und Passiv:

## I. Präsensstamm + b (+ Bindevokal) + Personalendung:

(Wer „a“ sagt, muss auch „b“ sagen! Und wer „e“ sagt, auch!)

### a-Konjugation:

vocab <b>o</b>	vocab <b>o</b> r	ich werde rufen ...	Ich werdse gerufen werden ...
vocab <b>i</b> s	vocab <b>e</b> ris (!)		
vocab <b>i</b> t	vocab <b>i</b> tur		
vocab <b>i</b> mus	vocab <b>i</b> mur		
vocab <b>i</b> tis	vocab <b>i</b> mini		
vocab <b>u</b> nt(!)	vocab <b>u</b> ntur(!)		

### e-Konjugation:

vide <b>o</b>	vide <b>o</b> r	ich werde rufen ...	Ich werdse gerufen werden ...
vide <b>i</b> s	vide <b>e</b> ris (!)		
vide <b>i</b> t	vide <b>i</b> tur		
vide <b>i</b> mus	vide <b>i</b> mur		
vide <b>i</b> tis	vide <b>i</b> mini		
vide <b>u</b> nt(!)	vide <b>u</b> ntur(!)		

II. Alle außer a- und e- bilden Futur I mit **-a-** und **-e-** !)

### i-Konjugation:

audiam	audiar	Ich werde hören ...	ich werde gehört werden ...
audies	audieris		
audiet	audietur		
audiemus	audiemur		
audietis	audiemini		
audient	audientur		

### konsonantische Konjugation:

mittam	mittar	Ich werde schicken ...	ich werde geschickt werden ...
mittes	mitteris		
mittet	mittetur		
mittemus	mittemur		
mittetis	mittemini		
mittent	ventur		

### konsonantische Konjugation mit erweitertem Präsensstamm:

capiam	capiar	Ich werde fangen ...	ich werde gefangen werden ...
capies	capieris		
capiet	capietur		
capiemus	capiemur		
capietis	capiemini		
capient	capientur		

## Indikativ Perfekt Aktiv:

Perfektstamm +  
Extra- Personalendung

(**v**-Perfekt-Stamm)

vocav <b>i</b>	vocatus,-a, -um	sum
vocav <b>isti</b>	vocatus,-a, -um	es
vocav <b>it</b>	vocatus,-a, -um	est
vocav <b>imus</b>	vocati, -ae,-a	sumus
vocav <b>istis</b>	vocati, -ae,-a	estis
vocav <b>erunt</b>	vocati, -ae,-a	sunt

## Indikativ Perfekt Passiv:

Partizip Perfekt Passiv = P.P.P.  
+ Indikativ Präsens von "esse"

(= **u**-Perfekt-Stamm, z.B. mon**ui**)

ich habe gerufen ... ich bin gerufen worden ...

(Dehnungs-Perfekt-Stamm) Man muss die **Stammformen** lernen!

vid <b>i</b>	visus,-a, -um	sum
vid <b>isti</b>	visus,-a, -um	es
vid <b>it</b>	visus,-a, -um	est
vid <b>imus</b>	visi, -ae,-a	sumus
vid <b>istis</b>	visi, -ae,-a	estis
vid <b>erunt</b>	visi, -ae,-a	sunt

ich habe gesehen ... ich bin gesehen worden ...

**(v-Perfekt-Stamm)**

audi <b>v</b> i	auditus,-a, -um	<b>sum</b>	ich habe gehört ... ich bin gehört worden ...
audi <b>v</b> isti	auditus,-a, -um	<b>es</b>	
audi <b>v</b> it	auditus,-a, -um	<b>est</b>	
audi <b>v</b> imus	auditi, -ae,-a	<b>sumus</b>	
audi <b>v</b> istis	auditi, -ae,-a	<b>estis</b>	
audi <b>v</b> erunt	auditi, -ae,-a	<b>sunt</b>	

**(s-Perfekt-Stamm)**

mi <b>s</b> i	missus,-a, -um	<b>sum</b>	ich habe geschickt ... ich bin geschickt worden ...
mi <b>s</b> isti	visus,-a, -um	<b>es</b>	
mi <b>s</b> it	visus,-a, -um	<b>est</b>	
mi <b>s</b> imus	visi, -ae,-a	<b>sumus</b>	
mi <b>s</b> istis	visi, -ae,-a	<b>estis</b>	
mi <b>s</b> erunt	visi, -ae,-a	<b>sunt</b>	

**(Perfekt-Stamm mit Lautveränderung) Man muss Stammformen lernen!**

<b>ce</b> pi	captus,-a, -um	<b>sum</b>	ich habe gefangen ... ich bin gefangen worden ...
<b>ce</b> pisti	captus,-a, -um	<b>es</b>	
<b>ce</b> pit	captus,-a, -um	<b>est</b>	
<b>ce</b> pimus	capti, -ae,-a	<b>sumus</b>	
<b>ce</b> pistis	capti, -ae,-a	<b>estis</b>	
<b>ce</b> perunt	capti, -ae,-a	<b>sunt</b>	

## Konjunktiv Perfekt

### Aktiv:

Perfektstamm + -eri-  
+ Personalendung

(v-Stamm) (= u-Stamm, z.B. monuerim)

vocav <u>e</u> rim	vocatus,-a, -um	sim
vocav <u>e</u> ris	vocatus,-a, -um	sis
vocav <u>e</u> rit	vocatus,-a, -um	sit
vocav <u>e</u> rimus	vocati, -ae,-a	sumus
vocav <u>e</u> ritis	vocati, -ae,-a	estis
vocav <u>e</u> rint	vocati, -ae,-a	sunt

warum\* ich gerufen habe ... gerufen worden bin...

Ich soll gerufen haben ... gerufen worden sein...

\* z.B. in indirekten Fragesätzen

### Passiv:

Partizip Perfekt Passiv = P.P.P.  
+ Konjunktiv Präsens von "esse"

(Dehnungs-Stamm) Man muss die **Stammformen** lernen!

vid <u>e</u> rim	visus,-a, -um	sim
vid <u>e</u> ris	visus,-a, -um	sis
vid <u>e</u> rit	visus,-a, -um	sit
vid <u>e</u> rimus	visi, -ae,-a	sumus
vid <u>e</u> ritis	visi, -ae,-a	estis
vid <u>e</u> rint	visi, -ae,-a	sunt

warum\* ich gesehen habe ... gesehen worden bin...

Ich soll gesehen haben ... gesehen worden sein ...

\* z.B. in indirekten Fragesätzen

**(v-Stamm)**

audi <b>v</b> erim	auditus,-a, -um <b>sim</b>	warum* ich gehört habe ... gehört worden bin...
audi <b>v</b> eris	auditus,-a, -um <b>sis</b>	Ich soll gehört haben ... gehört worden sein ...
audi <b>v</b> erit	auditus,-a, -um <b>sit</b>	
audi <b>v</b> erimus	auditi, -ae,-a <b>sumus</b>	
audi <b>v</b> eritis	auditi, -ae,-a <b>estis</b>	
audi <b>v</b> erint	auditi, -ae,-a <b>sunt</b>	* z.B. in indirekten Fragesätzen

**(s-Stamm)**

miser <b>i</b> m	missus,-a, -um <b>sim</b>	warum* ich geschickt habe ... geschickt worden bin...
miser <b>i</b> ris	missus,-a, -um <b>sis</b>	Ich soll geschickt haben ... geschickt worden sein ...
miser <b>i</b> rit	missus,-a, -um <b>sit</b>	
miser <b>i</b> rimus	missi, -ae,-a <b>simus</b>	
miser <b>i</b> ritis	missi, -ae,-a <b>sitis</b>	
miser <b>i</b> rint	missi, -ae,-a <b>sint</b>	* z.B. in indirekten Fragesätzen

**(Stamm mit Lautveränderung) Man muss Stammformen lernen!**

ce <b>p</b> erim	captus,-a, -um <b>sim</b>	warum* ich gefangen habe ... gefangen worden bin...
ce <b>p</b> eris	captus,-a, -um <b>sis</b>	Ich soll gefangen haben ... gefangen worden sein ...
ce <b>p</b> erit	captus,-a, -um <b>sit</b>	
ce <b>p</b> erimus	capti, -ae,-a <b>simus</b>	
ce <b>p</b> eritis	capti, -ae,-a <b>sitis</b>	
ce <b>p</b> erint	capti, -ae,-a <b>sint</b>	* z.B. in indirekten Fragesätzen

# Indikativ Plusquamperfek

## Aktiv:

Perfektstamm +  
Indikativ Imperfekt von  
"esse" (1 Wort)

## Passiv:

P.P.P. + Indikativ Imperfekt von "esse"  
(2 Wörter)

(**v**-Stamm) (= **u**-Stamm, z.B. mon**u**eram)

vocav <b>er</b> am	vocatus,-a, -um	<b>eram</b>	ich hatte gerufen ... ich war gerufen worden...
vocav <b>er</b> as	vocatus,-a, -um	<b>eras</b>	
vocav <b>er</b> at	vocatus,-a, -um	<b>erat</b>	
vocav <b>er</b> amus	vocati, -ae,-a	<b>eramus</b>	
vocav <b>er</b> atis	vocati, -ae,-a	<b>eratis</b>	
vocav <b>er</b> ant	vocati, -ae,-a	<b>erant</b>	

(Dehnungs-Stamm) Man muss die **Stammformen** lernen!

<b>vider</b> am	visus,-a, -um	<b>eram</b>	ich hatte gesehen ... ich war gesehen worden ...
<b>vider</b> as	visus,-a, -um	<b>eras</b>	
<b>vider</b> at	visus,-a, -um	<b>erat</b>	
<b>vider</b> amus	visi, -ae,-a	<b>eramus</b>	
<b>vider</b> atis	visi, -ae,-a	<b>eratis</b>	
<b>vider</b> ant	visi, -ae,-a	<b>erant</b>	

(v-Stamm) (= u-Stamm, z.B. monueram)

audi <u>v</u> eram	auditus,-a, -um	<u>eram</u>	ich hatte gehört ... ich war gehört worden...
audi <u>v</u> eras	auditus,-a, -um	<u>eras</u>	
audi <u>v</u> erat	auditus,-a, -um	<u>erat</u>	
audi <u>v</u> eramus	auditi, -ae,-a	<u>eramus</u>	
audi <u>v</u> eratis	auditi, -ae,-a	<u>eratis</u>	
audi <u>v</u> erant	auditi, -ae,-a	<u>erant</u>	

## (s-Stamm)

mi <u>s</u> eram	missus,-a, -um	<u>eram</u>	ich hatte geschickt ... ich war geschickt worden ...
mi <u>s</u> eras	missus,-a, -um	<u>eras</u>	
mi <u>s</u> erat	missus,-a, -um	<u>erat</u>	
mi <u>s</u> eramus	missi, -ae,-a	<u>eramus</u>	
mi <u>s</u> eratis	missi, -ae,-a	<u>eratis</u>	
mi <u>s</u> erant	missi, -ae,-a	<u>erant</u>	

## (Stamm mit Lautveränderung) Man muss Stammformen lernen!

ce <u>p</u> eram	captus,-a, -um	<u>eram</u>	ich hatte gefangen ... ich war gefangen worden ...
ce <u>p</u> eras	captus,-a, -um	<u>eras</u>	
ce <u>p</u> erat	captus,-a, -um	<u>erat</u>	
ce <u>p</u> eramus	capti, -ae,-a	<u>eramus</u>	
ce <u>p</u> eraris	capti, -ae,-a	<u>eratis</u>	
ce <u>p</u> eratis	capti, -ae,-a	<u>erant</u>	

## Konjunktiv Plusquamperfekt

**Aktiv:**

**Passiv:**

Perfektstamm + **isse-**  
+ Personalendung  
(1 Wort)

P.P.P. + **Konjunktiv Imperfekt von "esse"**  
(2 Wörter)

(**v**-Stamm) (= **u**-Stamm, z.B. mon**u**issem)

vocav <b>issem</b>	vocatus,-a, -um	<b>essem</b>	weil* ich gerufen hatte ... gerufen worden war ...
vocav <b>isses</b>	vocatus,-a, -um	<b>esses</b>	Ich hätte gerufen ...
vocav <b>isset</b>	vocatus,-a, -um	<b>esset</b>	
vocav <b>issemus</b>	vocati, -ae,-a	<b>essemus</b>	
vocav <b>issetis</b>	vocati, -ae,-a	<b>essetis</b>	
vocav <b>issent</b>	vocati, -ae,-a	<b>essent</b>	* (oder je nach Konjunktion) nachdem, obwohl ...

(Dehnungs-Stamm) Man muss die **Stammformen** lernen!

vid <b>issem</b>	visus,-a, -um	<b>essem</b>	weil* ich gesehen hatte ... gesehen worden war ...
vid <b>isses</b>	visus,-a, -um	<b>esses</b>	Ich hätte gesehen ...
vid <b>issem</b>	visus,-a, -um	<b>esset</b>	
vid <b>issemus</b>	visi, -ae,-a	<b>essemus</b>	
vid <b>issetis</b>	visi, -ae,-a	<b>essetis</b>	
vid <b>issent</b>	visi, -ae,-a	<b>essent</b>	* (oder je nach Konjunktion) nachdem, obwohl ...

(v-Stamm) (= u-Stamm, z.B. monuissem)

audi <u>v</u> issem	auditus,-a, -um	essem	weil* ich gehört hatte ... gehört worden war ...
audi <u>v</u> isses	auditus,-a, -um	esses	Ich hätte gehört ...
audi <u>v</u> isset	auditus,-a, -um	esset	
audi <u>v</u> issemus	auditi, -ae,-a	essemus	
audi <u>v</u> issetis	auditi, -ae,-a	essetis	
audi <u>v</u> issent	auditi, -ae,-a	essent	* (oder je nach Konjunktion) nachdem, obwohl ...

(s-Stamm)

miss <u>s</u> issem	missus,-a, -um	essem	weil* ich geschickt hatte ... geschickt worden war ...
miss <u>s</u> isses	missus,-a, -um	esses	Ich hätte geschickt ... wäre geschickt worden ...
miss <u>s</u> isset	missus,-a, -um	esset	
miss <u>s</u> issemus	missi, -ae,-a	essemus	
miss <u>s</u> issetis	missi, -ae,-a	essetis	
miss <u>s</u> issent	missi, -ae,-a	essent	* (oder je nach Konjunktion) nachdem, obwohl ...

(Perfektstamm mit Lautveränderung) Man muss Stammformen lernen!

cep <u>s</u> issem	captus,-a, -um	essem	weil* ich gefangen hatte ... gefangen worden war ...
cep <u>s</u> isses	captus,-a, -um	esses	Ich hätte gefangen ... wäre gefangen worden ...
cep <u>s</u> isset	captus,-a, -um	esset	
cep <u>s</u> issemus	capti, -ae,-a	essemus	
cep <u>s</u> issetis	capti, -ae,-a	essetis	
cep <u>s</u> issent	capti, -ae,-a	essent	* (oder je nach Konjunktion) nachdem, obwohl ...

## Futur II

**Aktiv:**

**Passiv:**

Perfektstamm +  
+ „Futur I“ von "esse"

P.P.P. + Futur I von "esse" (2 Wörter)

(es sieht nur so aus, und die 3. Person Plural sieht aus wie **Konjunktiv Perfekt Aktiv**)

(**v**-Stamm) (= **u**-Stamm, z.B. mon**u**ero)

vocav <b>er</b> o	vocatus,-a, -um	<b>er</b> o	ich rufe/ich werde rufen/ich habe gerufen...
vocav <b>er</b> is	vocatus,-a, -um	<b>er</b> is	ich werde gerufen/ich bin gerufen worden ...
vocav <b>er</b> it	vocatus,-a, -um	<b>er</b> it	
vocav <b>er</b> imus	vocati, -ae,-a	<b>er</b> imus	<b>Futur II wird mit Präsens, mit Futur I oder mit Perfekt</b>
vocav <b>er</b> itis	vocati, -ae,-a	<b>er</b> itis	<b>übersetzt, aber nie mit deutschem Futur II !</b>
vocav <b>er</b> int !	vocati, -ae,-a	<b>er</b> unt	

(Dehnungs-Stamm) Man muss die **Stammformen** lernen!

vid <b>er</b> o	visus,-a, -um	<b>er</b> o	ich sehe/ich werde sehen/ich habe ...
vid <b>er</b> is	visus,-a, -um	<b>er</b> is	ich werde gesehen/ich bin gesehen worden ...
vid <b>er</b> it	visus,-a, -um	<b>er</b> it	
vid <b>er</b> imus	visi, -ae,-a	<b>er</b> imus	
vid <b>er</b> itis	visi, -ae,-a	<b>er</b> itis	
vid <b>er</b> int !	visi, -ae,-a	<b>er</b> unt	<b>Niemals Futur II übersetzen!</b>

**(v-Stamm)**

audi <b>v</b> ero	auditus,-a, -um	<b>ero</b>	ich höre/ich werde hören/ich habe gehört ...
audi <b>v</b> eris	auditus,-a, -um	<b>eris</b>	ich werde gehört/ich bin gehört worden ...
audi <b>v</b> erit	auditus,-a, -um	<b>erit</b>	
audi <b>v</b> erimus	auditi, -ae,-a	<b>erimus</b>	
audi <b>v</b> eritis	auditi, -ae,-a	<b>eritis</b>	
audi <b>v</b> erint !	auditi, -ae,-a	<b>erunt</b>	<b>Niemals Futur II übersetzen!</b>

**(s-Stamm)**

mi <b>s</b> ero	missus,-a, -um	<b>ero</b>	ich schicke/ich werde schicken/ich habe geschickt ...
mi <b>s</b> eris	missus,-a, -um	<b>eris</b>	ich werde geschickt/ich bin geschickt worden ...
mi <b>s</b> erit	missus,-a, -um	<b>erit</b>	
mi <b>s</b> erimus	missi, -ae,-a	<b>erimus</b>	
mi <b>s</b> eritis	missi, -ae,-a	<b>eritis</b>	
mi <b>s</b> erint !	missi, -ae,-a	<b>erunt</b>	<b>Niemals Futur II übersetzen!</b>

**(Stamm mit Lautveränderung) Man muss Stammformen lernen!**

ce <b>p</b> ero	captus,-a, -um	<b>ero</b>	ich fange/ich werde fangen/ich habe gefangen ...
ce <b>p</b> eris	captus,-a, -um	<b>eris</b>	ich werde gefangen/ich bin gefangen worden ...
ce <b>p</b> erit	captus,-a, -um	<b>erit</b>	
ce <b>p</b> erimus	capti, -ae,-a	<b>erimus</b>	
ce <b>p</b> eritis	capti, -ae,-a	<b>eritis</b>	
ce <b>p</b> erint !	capti, -ae,-a	<b>erunt</b>	<b>Niemals Futur II übersetzen!</b>

# Infinitive

## Infinitiv Präsens

### Aktiv                      Passiv

vocare

vocari

rufen

gerufen werden

videre

videri

sehen

gesehen werden

audire

audiri

hören

gehört werden

mittere

mitti

schicken

geschickt werden

capere

capi

fangen

gefangen werden

## Infinitiv Perfekt

vocavisse

vocatum esse

gerufen haben

gerufen worden sein

vidisse

visum esse

gesehen haben

gesehen worden sein

audivisse

auditum esse

gehört haben

gehört worden sein

misisse

missum esse

geschickt haben

geschickt worden sein

cepisse

captum esse

gefangen haben

gefangen worden sein

## Futur

(im Passiv sehr selten; **im Deutschen gibt es diese Infinitive nicht**)

vocaturum

esse

vocatum iri

(in Zukunft) rufen

gerufen werden

visurum

esse

visum iri

(in Zukunft) sehen

gesehen werden

auditurum

esse

auditum iri

(in Zukunft) hören

gehört werden

missurum

esse

missum iri

(in Zukunft) schicken

geschickt werden

capturum

esse

captum iri

# Partizipien

## Partizip Präsens Aktiv

(drückt Gleichzeitigkeit aus)

vocans,-tis	rufend
videns,-tis	sehend
audiens,-tis	hörend
mittens,-tis	schickend
capiens,-tis	fangend

## Partizip Perfekt Passiv P.P.P.

(drückt Vorzeitigkeit aus)

vocatus,-a,-um	gerufen
visus,-a,-um	gesehen
auditus,-a,-um	gehört
missus,-a,-um	geschickt
captus,-a,-um	gefangen

## Partizip Futur Aktiv :(drückt Absicht aus)

vocaturus-a,-um	um zu rufen (in der Absicht zu rufen)
visurus-a,-um	um zu sehen (in der Absicht zu sehen)
auditurus-a,-um	um zu hören (in der Absicht zu hören)
missurus-a,-um	um zu schicken (in der Absicht zu schicken)
capturus-a,-um	um zu fangen (in der Absicht zu fangen)

# Imperative:

## Singular:

voca ! vokalisch nur Stamm  
 vide !  
 audi !  
 mitte ! konsonantisch+ Bindevokal  
 cape!

## Plural: Stamm + Bindevokal + te

vocate !  
 videte !  
 audite !  
 mittite !  
 capite!

## Adjektive haben auch unterschiedliche Funktionen:

1. Adjektive werden sehr häufig als **adjektivische Attribute** gebraucht, d.h. sie stimmen in **Kasus, Numerus und Genus** mit dem **Substantiv** überein, das durch sie näher beschrieben werden soll (**KNG-Kongruenz**), z.B.:

Serv**us** bon**us** laborat. (Nom.Sg.m.) - Der gute Sklave arbeitet.

Serv**a** bon**a** laborat. (Nom.Sg.f.) - Die gute Sklavin arbeitet.

Dominus serv**os** bon**os** et serv**as** bon**as** laudat. (Akk.Pl.m./Akk.Pl.f.) Der Herr lobt die guten Sklaven und die guten Sklavinnen.

Servi labore**m** difficil**e**m et dur**um** tolerare debent. (Akk.Sg.m.) Die Sklaven müssen die schwierige und harte Arbeit ertragen.

Labore bono servi domin**um** severum delectant. (Abl.Sg.m./Akk.Sg.m.) Durch gute Arbeit erfreuen die Sklaven den strengen Herrn

**Viele Adjektive** werden nach der **o- a- und o-Deklination** dekliniert:

<b>Singular</b>	m.	f.	n.	<b>Plural</b>	m.	f.	n.
Nominativ	mag <b>us</b>	mag <b>a</b>	mag <b>um</b>	mag <b>ni</b>	mag <b>nae</b>	mag <b>a</b>	
Genitiv	mag <b>ni</b>	mag <b>nae</b>	mag <b>ni</b>	mag <b>no</b> rum	mag <b>na</b> rum	mag <b>no</b> rum	
Dativ	mag <b>no</b>	mag <b>nae</b>	mag <b>no</b>	mag <b>ni</b> s	mag <b>ni</b> s	mag <b>ni</b> s	
Akkusativ	mag <b>um</b>	mag <b>na</b> m	mag <b>um</b>	mag <b>no</b> s	mag <b>na</b> s	mag <b>a</b>	
Ablativ	mag <b>no</b>	mag <b>a</b>	mag <b>no</b>	mag <b>ni</b> s	mag <b>ni</b> s	mag <b>ni</b> s	

Viele andere Adjektive werden nach der Deklination mit i-Stamm dekliniert:

Singular	m.	f.	n.	Plural	m.	f.	n.
Nominativ	omnis	omnis	omne	omnes	omnes	omnia	
Genitiv	omnis	omnis	omnis	omnium	omnium	omnium	
Dativ	omni	omni	omni	omnibus	omnibus	omnibus	
Akkusativ	omnem	omnem	omne	omnes	omnes	omnia	
Ablativ	omni	omni	omni	omnibus	omnibus	omnibus	

Einige wenige Adjektive (z.B. „vetus, pauper, dives“) werden nach der konsonantischen Deklination dekliniert (s. S.13).

2. Adjektive werden als Prädikatsnomina benutzt und stehen, da sie sich auf das Subjekt beziehen, im Nominativ, z.B.

Dominus severus est. - Der Herr ist streng.

Etiam domina severa est. - Auch die Herrin ist streng.

Labor difficilis et durus est. - Die Arbeit ist schwierig und hart.

Da in einem A.c.I. das Subjekt im Akkusativ steht, steht auch das dazu gehörige Prädikatsnomen im Akkusativ, z.B.

Servi dominum severum esse sciunt. - Die Sklaven wissen, dass der Herr streng ist.

**Wichtig!** Formen von allein stehenden Adjektiven im **Neutrum Plural** muss man bei der Übersetzung mit **Neutrum Singular** wiedergeben, z.B.

multa	-	viel, vieles
omnia	-	alles
nonnulla	-	einiges
cetera	-	das Übrige, das Restliche
alia	-	das andere, anderes.

**Adjektivische Attribute** können durch **Relativsätze** ersetzt werden:

Marcus **aegrotus** in lecto iacet. = Marcus, **qui aegrotus est**, in lecto iacet.

Der **ranke** Marcus liegt im Bett. = Marcus, **der krank ist**, liegt im Bett.

Ein Relativpronomen kann **jede Funktion** des Nomens haben, für das es steht:

Marcus, **qui** aegrotus est, in lecto iacet. - Marcus, **der krank ist**, liegt im Bett.

**Subjekt**

Marcus, **cuius** amicus Romae vivit, hodie ludere non potest. - Marcus, **dessen** Freund im Rom lebt, **Genitiv-Attribut** kann heute nicht spielen.

Marcus, **cui** amici boni sunt, saepe visitatur. - Marcus, **der gute Freunde hat**, wird oft besucht.

**Dati. possessivus**

Marcus, **quem** cognovimus, in villa magna vivit. - Marcus, **den wir kennen**, lebt in einer großen Villa.

**Akk.-Objekt**

Marcus, **de quo** narramus, puer Romanus est. - Marcus, **über den wir erzählen**, ist ein römischer Junge. **Präpos.-Objekt**

Marcus, **quocum** Lucius ludit, amicus bonus est. - Marcus, **mit dem** Lucius spielt, ist ein guter Freund. **Abl. sociativus**

Das **Relativpronomen** wird nach dem folgenden Muster dekliniert:

<b>Singular</b>	m.	f.	n.	<b>Plural</b>	m.	f.	n.
Nominativ	qui	quae	quod	qui	quae	quae	quae
Genitiv	cuius	cuius	cuius	quorum	quarum	quorum	quorum
Dativ	cui	cui	cui	quibus	quibus	quibus	quibus
Akkusativ	quem	quam	quod	quos	quas	quae	quae
Ablativ	quo	qua	quo	quibus	quibus	quibus	quibus

## Das Gerundivum als eine besondere Art des Adjektivs:

Das **Gerundivum** ist ein vom Verb abgeleitetes **Adjektiv**, das aufgrund seiner ursprünglich passiven Eigenschaft ausdrückt, dass etwas „zu tun ist“, dass etwas **getan werden kann (Möglichkeit)** oder **getan werden muss (Notwendigkeit)**, z.B.

Oppidum **expugnandum** est. - Die Stadt ist **zu erobern (d.h. Die Stadt kann/muss erobert werden.)**

Das **Gerundivum** wird hier als **Prädikatsnomen** benutzt (wie andere Adjektive auch!)

Häufig kommt in Verbindung mit so einem Gerundivum ein **Dativ** vor, der die **Person** kennzeichnet, **die etwas tun muss** (oder nicht tun darf); **so einen Dativ** nennt man **dativus auctoris** (Dativ des Urhebers).

Vergleiche die folgenden Beispiele:

Caesar Rhenum **sibi transeundum** esse constituit. - Caesar beschloss, dass **er** den Rhein **überqueren müsse**.

**Liberis** ii libri non **legendi** sunt! - (**Für Kinder** sind diese Bücher **nicht zu lesen** =) **Kinder dürfen** diese Bücher nicht **lesen!**

Das **Gerundivum** kann aber auch wie **andere Adjektive** einfach als **Attribut** verwendet werden, z.B.

Libri **legendi** in mensa iacent. - Die Bücher, **die zu lesen sind (die gelesen werden können/müssen)**, liegen auf dem Tisch.

Man kann sich auch an einigen Fremdwörtern merken, was ein Gerundivum ist:

Konfirmand = **einer, der gestärkt werden muss**

Summand = **das, was man dazuzählen muss**

Subtrahend = **das, was man abziehen muss**

Dividende = **das, was verteilt werden kann**

Legende (unter einer Landkarte) = **das, was man lesen muss**

Agenda = **das, was zu tun ist**

Amanda = **eine, die man liebhaben muss**

Die Funktion als **Prädikatsnomen** kann man sich auch an einem alten Rechtsprinzip der Römer merken:

Pacta sunt **servanda!** - Verträge **müssen eingehalten werden!**

## Das Gerundium als eine besondere Art des Substantivs:

**Errare** humanum est - **Irren** ist menschlich.

Der Infinitiv hat in diesem Satz die Funktion eines Subjekts und gilt als Nominativ.

Wenn man einen **Infinitiv wie ein Substantiv** verwenden kann, muss man ihn logischerweise auch **deklinieren** können.

Die **deklinierten Formen des Infinitivs**, die **nur im Neutrum Singular** auftreten kann, nennt man **Gerundium**. Vergleiche die folgenden Beispiele:

Nominativ: **Laborare** nonnumquam molestum est. - **Arbeiten** ist manchmal lästig.

Genitiv: Servi **laborandi causa** in agros eunt.- Die Sklaven gehen auf die Felder, **um zu arbeiten** („wegen des Arbeitens“).

Dominus signum **laborandi** dat. - Der Herr gibt das Zeichen **zur Arbeit** („des Arbeitens“).

Dativ: Vilicus **laborando** studet. - Der Verwalter widmet sich der **Arbeit** (= „dem Arbeiten“).  
(selten; nur bei bestimmten Verben)

Akkusativ: Servi **laborare** debent. - Die Sklaven müssen **arbeiten**.

Dominus servos **laborare** iubet. - Der Herr befiehlt, **dass** die Sklaven **arbeiten**. (A.c.I.)

Servi **ad laborandum** parati sunt.- Die Sklaven sind bereit **zu arbeiten** („zum Arbeiten“).

Ablativ: Servi **laborando** fatigati sunt.- Die Sklaven sind **von der Arbeit** müde („durch Arbeiten“).

Das **Gerundium** wird nach der **o-Deklination** (wie „templum“) dekliniert:

Nominativ:	videre	audire	agere	ferre	(Nur Infinitiv)
Genitiv:	videndi	audiendi	agendi	ferendi	
Dativ:	videndo	audiendo	agendo	ferendo	
Akkusativ:	videre	audire	agere	ferre	(Nur Infinitiv)
mit Präposition:	ad videndum	ad audiendum	ad agendum	ad ferendum	
Ablativ:	videndo	audiendo	agendo	ferendo	

Das **Gerundium** kommt nie im Plural vor, sondern nur im Singular Neutrum!

## Gerundivum statt Gerundium

Wegen der unterschiedlichen Wortart (**Gerundivum** = Adjektiv; **Gerundium** = Substantiv) kann man **Gerundivum** und **Gerundium** eigentlich nicht verwechseln.

Beim Übersetzen bekommt man aber manchmal Probleme, weil die Römer aus ästhetischen Gründen (Wörter mit gleichen Endungen klingen schöner!) eine Konstruktion mit **Gerundivum** statt **Gerundium** setzen, z.B.

Magister discipulos fabulis **narrandis** delectat. (**Gerundivum** als Adj.-Attribut)

statt

Magister discipulos fabulas **narrando** delectat. (**Gerundium** mit Akk.-Objekt)

Der Lehrer erfreut die Schüler, **indem er** Geschichten **erzählt**.

Der Satz mit Gerundivum klingt für Römer schöner, aber eine solche Ausdrucksweise ist für unser Sprachempfinden abwegig („Der Lehrer erfreut die Schüler durch zu erzählende Geschichten“). In Gedanken müssen wir daher eine solche Konstruktion in ein Gerundium mit Akkusativ-Objekt umwandeln („Der Lehrer erfreut die Schüler durch Geschichten-Erzählen“).

Die etwas freiere Übersetzung lautet dann: Der Lehrer erfreut die Schüler, indem er Geschichten erzählt.

Bei der Umformung einer Konstruktion mit Gerundivum in eine mit Gerundium, die unserem Sprachempfinden näher liegt, kann man ziemlich schematisch vorgehen: das vorhandene Substantiv wird zum Akkusativ-Objekt, das Gerundivum (das Adjektiv mit -nd-Form!) wird zum Gerundium (Substantiv mit -nd-Form) in dem Kasus, den vorher beide Wörter hatten. Da ein Gerundium ja immer Neutrum Singular ist, muss man nur auf den Kasus achten, z.B.

#### Akk.-Obj. Kasus (Singular Neutrum)

Libris legendis discipuli multa discunt.	= Libros legendo	... indem sie Bücher lesen...
Servi sui liberandi causa seditionem fecerunt.	= se liberandi causa	... um sich zu befreien...
Homines de pace facienda deliberabant.	= de pacem faciendo	... über einen Friedensschluss...
Imperator signum proelii committendi dedit.	= proelium committendi	... den Kampf zu beginnen...
Omnia ad bellum gerendum parata erant.	= ad bellum gerendum oder gerendum !!!	... für die Kriegsführung

Bei dem letzten Beispiel lässt sich anhand der Formen nicht feststellen, ob es sich um eine Konstruktion mit Gerundivum oder Gerundium handelt. Möglicherweise haben gerade solche „Grenzfälle“ dazu geführt, dass man das Gerundivum an Stelle des Gerundiums verwendete. Wir müssen uns beim Übersetzen auf unser Sprachempfinden verlassen und in Gedanken eine Konstruktion mit Gerundium + Akkusativ-Objekt bilden.

## Participium coniunctum und Ablativus absolutus

Bei der Konstruktion von Sätzen werden im Lateinischen **Partizipien** viel häufiger gebraucht als im Deutschen. Betrachte das folgende Beispiel mit einem **Partizip Perfekt Passiv (P.P.P.)**:

Troiani urbem a Graecis **vastatam** reliquerunt.

- Die Trojaner verließen ihre von den Griechen **verwüstete** Stadt. (wörtliche Übersetzung)

Ein Partizip hat **ähnliche Eigenschaften wie ein Adjektiv**, es kennzeichnet ein Substantiv näher; hier dient **das Partizip Perfekt Passiv „vastatam“** zur näheren Beschreibung des Substantivs „urbem“. So ein Partizip nennt man **Participium coniunctum (P.C.)**, ein „verbundenes Partizip“. Weil das Partizip noch **Eigenschaften eines Verbs** hat, kann es durch weitere Satzteile erweitert werden. Wenn diese Erweiterungen umfangreich sind, ist eine **wörtliche Übersetzung häufig nicht mehr gut zu verstehen**; deshalb **übersetzt man ein P.C. besser auf andere Weise**:

**a) durch einen Relativsatz:**

Die Trojaner verließen ihre Stadt, **die** von den Griechen **verwüstet worden war**.

**b) durch einen adverbialen Nebensatz:**

Die Trojaner verließen ihre Stadt, **als/nachdem/weil** sie von den Griechen **verwüstet worden war**.

**c) durch Beiordnung, d.h. durch einen weiteren Hauptsatz:**

Die Trojaner verließen ihre Stadt; sie **war** nämlich von den Griechen **verwüstet worden**.

**d) durch einen präpositionalen Ausdruck (Substantiv mit Präposition):**

Die Trojaner verließen ihre Stadt **nach/wegen der Verwüstung** durch die Griechen.

Für die Übersetzung muss man beachten, **was für ein Partizip** vorliegt. Nicht nur das Unterscheidungsmerkmal „**Aktiv/Passiv**“ muss beachtet werden, sondern auch die **Zeitverhältnisse**:

das **Partizip Perfekt Passiv** drückt **Vorzeitigkeit** aus (siehe das Beispiel oben),  
 das **Partizip Präsens Aktiv** drückt immer **Gleichzeitigkeit** aus;  
 das **Partizip Futur Aktiv** drückt **Nachzeitigkeit bzw. eine Absicht** aus.

Im folgenden Beispiel kommt ein **Partizip Präsens Aktiv** vor:

Liberi patrem post multos annos **redeuntem** magno cum gaudio salutaverunt.

- Die Kinder begrüßten ihren nach vielen Jahren **zurückkehrenden** Vater mit großer Freude. (wörtlich)

Bessere Übersetzungen:

a) **durch einen Relativsatz:**

Die Kinder begrüßten ihren Vater, **der** nach vielen Jahren **zurückkehrte**, ...

b) **durch einen adverbialen Nebensatz:**

Die Kinder begrüßten ihren Vater, **als er/weil er** nach vielen Jahren **zurückkehrte**, ...

c) **durch Beiordnung:**

Der Vater **kehrte** nach vielen Jahren **zurück**, **und** die Kinder begrüßten ihn...

d) **durch einen präpositionalen Ausdruck:**

Die Kinder begrüßten ihren Vater **bei/wegen seiner Rückkehr** nach vielen Jahren ...

Im folgenden Beispiel kommt ein **Partizip Futur Aktiv** vor:

Orpheus ad inferos descendit Euridicam uxorem **repetiturus**.

Orpheus stieg in die Unterwelt hinab **im Begriff**, seine Frau Euridike **zurückzuholen**.

(Eine wörtliche Übersetzung ist gar nicht möglich, da es im Deutschen ein solches Partizip nicht gibt!)

Bessere Übersetzungen:

**a) durch einen Relativsatz:**

Orpheus, **der** seine Frau Euridike **zurückholen wollte**, stieg ...

**b) durch einen adverbialen Nebensatz:**

Orpheus stieg in die Unterwelt hinab, **um** seine Frau Euridike **zurückzuholen**.

**c) durch Beiordnung:**

Orpheus stieg in die Unterwelt hinab; er **wollte nämlich ... zurückholen**.

**d) durch einen präpositionalen Ausdruck:**

Orpheus stieg in die Unterwelt hinab **in der Absicht**, seine Frau Euridike **zurückzuholen**.

Bei einem **Participium coniunctum** gibt es immer einen **grammatischen Zusammenhang** zum übrigen Satz, d.h. das Partizip hat eine **grammatische Funktion** im Satz, **häufig als Attribut**.

Nach solch einem Partizip kann man z.B. die Frage „**was für ein/e?**“ stellen.

**Anders** ist das beim **Ablativus absolutus (abl.abs.)**.

Beim **abl.abs.** kommen ein **Nomen** und ein **Partizip im Ablativ** vor, die **keine grammatische Funktion** im Satz haben. Nach diesen Wörtern im Ablativ kann man **keine der üblichen Fragen** stellen („womit/wodurch? mit wem? wo? wann? woher? wie? weshalb? u.s.w. vgl. Seite 10!). Man kann sich höchstens verwundert fragen: „Was soll denn hier ein Ablativ?“

Ein **abl.abs.** wirkt in einem Satz zunächst **wie ein Fremdkörper**. Man kann **keine Funktion** feststellen, man merkt aber, dass ein **inhaltlicher Zusammenhang** zum übrigen Satz besteht und dass die beiden Wörter im Ablativ selbst auch **eine Art Satz** bilden:

**Gallia expugnata** Galli Latine discere debebant.  
- **Gallien erobert** (???) mussten die Gallier Latein lernen.

Da eine wörtliche Übersetzung gar nicht möglich ist, übersetzt man gleich auf andere Weise:

a) durch einen adverbialen Nebensatz:

**Als (nachdem/weil/obwohl) Gallien erobert worden war**, mussten die Gallier Latein lernen.

b) durch Beiordnung:

**Gallien war erobert worden, und** die Gallier mussten Latein lernen.

c) durch einen präpositionalen Ausdruck:

**Nach (wegen/trotz) der Eroberung Galliens** mussten die Gallier ...

Bei der Übersetzung durch einen adverbialen Nebensatz oder durch Beiordnung macht man aus dem **Substantiv im Ablativ** ein **Subjekt**, aus dem **Partizip im Ablativ** macht man ein **Prädikat**.

Beim Übersetzen eines **abl.abs.** muss man ebenfalls darauf achten, **was für ein Partizip** vorliegt z.B.

ein **Partizip Perfekt Passiv**, das **Vorzeitigkeit** ausdrückt, oder ein **Partizip Präsens Aktiv**, das **Gleichzeitigkeit** ausdrückt.

(Das **Partizip Futur Aktiv** kommt im **abl.abs.** nicht vor!)

Im folgenden Beispiel kommt ein **abl.abs. mit Partizip Präsens** vor:

**Magistro docente** discipuli attenti (non) erant.

- **Lehrer unterrichtend** (???) waren die Schüler (nicht) aufmerksam.

a) Übersetzung durch einen adverbialen Nebensatz:

**Als (während/weil/obwohl) der Lehrer unterrichtete**, waren die Schüler (nicht) aufmerksam.

b) Übersetzung durch Beiordnung:

**Der Lehrer unterrichtete, und (deshalb/trotzdem)** waren die Schüler (nicht) aufmerksam.

c) Übersetzung durch einen präpositionalen Ausdruck:

**Während (wegen/trotz) des Unterrichts durch den Lehrer** waren die Schüler (nicht) aufmerksam.

Es eignen sich nicht immer alle Übersetzungen in gleicher Weise!

**Manchmal** kommt in einem abl.abs. **anstelle eines Partizips auch ein anderes Nomen** (Adjektiv oder Substantiv) vor, aus dem man bei einer Übersetzung mit adverbialen Nebensatz oder Beiordnung dann ein **Prädikatsnomen** macht:

**Caesare duce** milites Romani pontem in Rheno fecerunt.

- **Caesar Anführer** (???) bauten die römischen Soldaten eine Brücke über den Rhein.

a) Übersetzung durch einen adverbialen Nebensatz:

**Als (weil) Caesar der Anführer war**, bauten die römischen Soldaten ...

b) Übersetzung durch Beiordnung:

**Caesar war der Anführer, und** (deshalb) bauten ...

c) Übersetzung durch einen präpositionalen Ausdruck:

**Unter der Führung Caesars** bauten ...

Da **bei dieser Art eines abl.abs.** die Übersetzung mit **präpositionalem Ausdruck besonders günstig** ist, sollte man sich einige Beispiele **vokabelmäßig** merken:

Cicerone consule	- Unter dem Konsulat Ciceros
patre vivo	- zu Lebzeiten des Vaters
me invito	- gegen meinen Willen
me inscio	- ohne mein Wissen
Augusto principe	- unter der Herrschaft des Kaisers Augustus

## Indirekte Rede („oratio obliqua“)

Vergleiche die folgenden Texte mit direkter und indirekter Rede im Deutschen:

### Direkte Rede im Deutschen:

Der Lehrer sagte zu seinen Schülern:

- 1) „**Ich** muss **euch** einiges sagen. (Aussagesatz)
- 2) Wer von **euch** weiß nicht, dass **ich** es gut mit euch meine? (Scheinfrage)
- 3) Warum arbeitet **ihr** nicht? (echte Frage)
- 4) Seht **ihr** denn nicht ein, dass **ihr** nicht für die Schule, sondern für das Leben lernt? (Scheinfrage und abhängiger Aussagesatz)
- 5) Also **arbeitet** und kommt **zu mir**, wenn **ihr** etwas nicht verstanden habt!“ (Imperativ/Wunsch und adverbialer Nebensatz)

### Bei indirekter Rede wird daraus im Deutschen:

Der Lehrer sagte zu seinen Schülern,

- 1) **er** müsse **ihnen** einiges sagen.
- 2) Wer von **ihnen** wisse nicht, dass **er** es gut mit **ihnen** meine?
- 3) Warum arbeiteten **sie** nicht?
- 4) Sähen **sie** denn nicht ein, dass **sie** nicht für die Schule, sondern für das Leben lernten?
- 5) **Sie** sollten also arbeiten und **zu ihm** kommen, wenn **sie** etwas nicht verstanden hätten.

## Direkte Rede im Lateinischen:

Magister discipulis dixit:

- |   |  |
|---|--|
| 1) „ <b>Mihi vobis</b> nonnulla dicenda sunt.                         | (Aussagesatz)  |
| 2) Quis <b>vestrum</b> nescit me vobis bene velle?                    | (Scheinfrage)  |
| 3) Cur non laboratis?   | (echte Frage)  |
| 4) Nonne intellegitis <b>vos</b> non scholae, sed vitae discere?      | (Scheinfrage und A.c.I. anstelle eines abhängigen Aussagesatzes) |
| 5) Ergo laborate et <b>ad me</b> venite, si quid mente non cepistis!“ | (Imperativ/Wunsch und adverbialer Nebensatz)                     |

## Bei indirekter Rede wird daraus im Lateinischen:

Magister discipulis dixit

- |  |              |
|--|--------------|
| 1) <b>sibi iis</b> nonnulla dicenda esse.                                  | (A.c.I )     |
| 2) Quem <b>eorum</b> nescire <b>se</b> iis bene velle?                     | (A.c.I)      |
| 3) Cur non laborarent?   | (Konjunktiv) |
| 4) Nonne <b>eos</b> intellegere <b>se</b> non scholae, sed vitae discere?  | (A.c.I.)     |
| 5) Ergo laborarent et <b>ad se</b> venirent, si quid mente non cepissent!“ | (Konjunktiv) |

In der indirekten Rede kommen nur Personalpronomina für die dritte Person vor, da außer den Dingen, über die in der dritten Person geredet wird, auch die am Gespräch beteiligten Personen nun zum Gesprächsgegenstand werden, egal, ob es sich dabei um die **sprechende Person (ich/wir)** oder die **angesprochene Person (du/ihr)** handelt.

Im Lateinischen unterscheidet man in der „oratio obliqua“ die Art des Satzes und die am Gespräch beteiligten Personen genauer als im Deutschen:

1. Alle Aussagesätze und abhängigen Aussagesätze stehen im **A.c.I.**
2. Alle Scheinfragen (die ja eigentlich Aussagen sind) stehen im **A.c.I.**
3. Echte Fragen, Wunschsätze, Imperative und alle Nebensätze stehen im **Konjunktiv.**
4. Durch das Reflexivpronomen „sibi, se, a se“ (z.T. in Verbindung mit Formen von „ipse“) werden Aussagen gekennzeichnet, die sich auf die **sprechende Person** oder **das übergeordnete Subjekt** beziehen.
5. Durch das Demonstrativpronomen „is, ea, id“ oder „ille, illa, illud“ werden **angesprochene Personen** und **andere Gesprächsgegenstände** wiedergeben.

## Für die Übersetzung der „oratio obliqua“ gilt:

Aussagesätze (Hauptsätze) stehen im Lateinischen im **A.c.I.!**

**Wenn** in der „oratio obliqua“ ein **Konjunktiv in einem Hauptsatz** vorkommt, war das in direkter Rede ein **Wunsch oder Befehl**. Dann muss man mit **„sollen“** übersetzen!

Das **Reflexivpronomen** bezeichnet die **Person, die redet** (berichtet, denkt, meint u.s.w.).

**Im Deutschen müssen alle Sätze im Konjunktiv stehen!**

Übersetze zur Übung („oratio obliqua“ *kursiv* gedruckt):

Orgetorix, ut Castico Sequano et Dumnorigi Haeduo persuaderet, ut regnum in civitatibus suis occuparent, haec fere dixit:

*Perfacile esse conata perficere, propterea quod ipse suae civitatis imperium obtenturus esset. Non esse dubium, quin totius Galliae plurimum Helvetii possent; se suis copiis suoque exercitu illis regna conciliaturum esse. Sperandum esse eos brevi tempore regna occupaturos et una secum totius Galliae imperio potituros esse.*

PER ASPERA AD ASTRA! - DURCH HARTE ARBEIT ZU DEN STERNEN!